

KM 14.01.77

Zweikampf um den SH-Titel

BOWLING-OBERLIGA

KIEL. Die Kieler Strike Ritter oder der BSC Cosmos aus Rendsburg: Aus diesem Duo wird der Titelträger der Herren-Oberliga 2016/17 in Schleswig-Holstein herausgefiltert werden. Beim Nachstart in der Kieler Wik konnten die Rendsburger zwar den Rückstand auf den Spitzenreiter um drei Pluspunkte verkürzen, die Ritter bleiben aber vor dem Finale am morgigen Sonntag (ab 9.30 Uhr in Rendsburg) mit drei Zählern „Luft“ oben. Aus dem Titelkampf, der gleichzeitig die Fahrkarte für die Aufstiegsrunde zur Zweiten Bundesliga beinhaltet, verabschiedet hat sich hingegen der BC Gettorf. Nach nur sieben Punkten in der Wik ist der Rückstand auf 13 Zähler angewachsen. Zu viel, um noch hoffen zu können.

Auch in der Abstiegsfrage ist eine Vorentscheidung gefallen. Der KBC Ostsee holte ganz starke 16 Punkte und sicherte sich damit fast schon den Ligaverbleib. Die Abstiegsränge haben die Reserveteams aus Gettorf und Rendsburg inne, die wohl kaum noch zu retten sind. Auch die zweite Mannschaft des BC Strike Ritter ist nach zehn Punkten vom letzten Wochenende wohl „durch“.

Zeitgleich und an selber Stelle gehen auch die Oberliga-Damen an den Start. Hier steht mit dem BC Spares aus Kiel der Titelträger fast schon fest. Auch die Zweite Bundesliga ist aktiv. In Henstedt Ulzburg kämpfen der BC Fortuna Kiel und der BC Gettorf um wichtige Zähler. Während es für die Fortuna-Damen darum geht, vielleicht doch noch auf das Podest zu springen, brauchen die Gettorferinnen jeden Zähler zum Ligaverbleib. *dief*

Doppel-Sieg der Kieler Klubs

BOWLING-OBERLIGA

KIEL. Erfolg auf ganzer Linie für die Bowling-Klubs aus Kiel: Sowohl bei den Damen als auch im Herrenbereich ging die Meisterschaft nach Kiel. Die Damen des Titelverteidigers BC Spares konnten beim finalen Antreten in Rendsburg nur noch theoretisch Rang eins verlieren. Nach souveränen zwölf Pluspunkten war die Meisterschaft mit sechs Zählern Vorsprung in trockenen Tüchern. Platz zwei ging an den BC Harksheide, der mit Jamnong Masawat (180,23 Ligaschnitt über 30 Spiele) die beste Einzelakteurin stellte.

Bei den Herren, die nur wenige Bahnen weiter um Punkte kämpften, siegte mit dem BC Strike Ritter Kiel das wohl beständigste und teamfähigste Quintett. Mit 20 Pluspunkten bowlte der Traditionsverein um Knuth Friedrichsmeier und Rolf Wittern auch auf der DAB-Anlage am Stärksten. Nicht verwunderlich, dass der beste Einzelbowler aus den Reihen der Ritter kam. Sascha Voß erzielte starke 198,50 Pins (bei 42 Antreten). Vizemeister wurde der BSC Cosmos Rendsburg, den Sprung auf das Podest und die Bronzemedaille holte sich der BC Gettorf. Sicher den Ligaverbleib schaffte auch das Kieler Duo KBC Ostsee/Strike Ritter II. Während der KBC mit fünf Punkten unter seinen Möglichkeiten blieb, reichten den Strike Rittern magere acht Pluspunkte. *dief*

KM 77.01.77